



KIKU- KIWEST



KINDERHAUS KUMASI – KINDERHAUS WESTERHAM



ES BRAUCHT HÄNDE, UM EIN HAUS ZU BAUEN- ABER NUR HERZEN KÖNNEN EIN ZUHAUSE SCHAFFEN



Am 29. März 2011 gründeten sieben Frauen den gemeinnützigen Verein KiKu. Ziel war es völlig vernachlässigten und misshandelten Kindern in und um Kumasi, der zweitgrößten Stadt von Ghana (Westafrika), ein Zuhause unter Bedingungen zu ermöglichen, die ihrem Alter entsprechen.

4 Jahre später wurde das Kinderhaus mit einer großen Feier eröffnet und mehr als 100 Kinder haben seitdem ein richtiges Zuhause gefunden.

Eine der Gründerinnen ist Anna Merkle, geb. Borkenhagen. Sie ist in Feldkirchen-Westerham aufgewachsen. Ein mehrmonatiger Aufenthalt 2007 in Ghana hat sie bewogen dieses Kinderhaus zu gründen. Sie möchte Kindern helfen, die nie auch nur ansatzweise eine faire Chance im Leben hatten.

Alle Kinder die heute im Kinderhaus leben, stammen aus sehr unterschiedlichen, aber immer auch sehr schwierigen Verhältnissen. Die Bandbreite an extrem dramatischen Schicksalen ist riesig.

Im Kinderhaus haben die Kinder das 1. Mal ein Dach über dem Kopf, sie dürfen regelmäßig in die Schule gehen, haben feste Vertrauens- u. Bezugspersonen und können somit wieder den Glauben an eine bessere Zukunft erlangen.

„Es braucht Hände, um ein Haus zu bauen – aber nur Herzen können ein Zuhause schaffen,“
so Anna Borkenhagen aus einem Interview 2021.

In seiner Arbeit wird der Verein auch von vielen Menschen in Feldkirchen-Westerham unterstützt, sowie von uns, dem Kinderhaus Westerhams (KiWest). Nach dem Vorbild des ghanaischen Kinderhauses wurde im April 2016 das „KiWest“ eröffnet. Logo und Name sind dem Kinderhaus Kumasi nachempfunden. Wir haben ghanaische Namen für unsere Gruppen übernommen.

Immer wieder veranstalten wir kleinere und größere Benefizveranstaltungen oder Spendenaktionen für unseren Patenkindergarten, wie z. B. Teilnahme einer Elternschaft am Fußballturnier, Erlös von St. Martinfest, Kuscheltierbasar, Teilerlöse vom Flohmarkt U176, Bücherflohmarkt vom Team. Auch ein Sommerfest fand bereits unter afrikanischem Motto statt. Weiter beteiligen wir uns auch mit Beiträgen am Kiku-Facebook-Adventskalender, einer Papier-Theater-Aufführung anlässlich des Jubiläums oder an Facebook-Spendenaufrufe wie die Finanzierung der Baumbepflanzung für das Kinderhaus Kumasi.

Das KiWest möchte auch in Zukunft mit vielen Aktionen unseren Patenkindergarten unterstützen. Dafür brauchen wir die Bereitschaft und Mithilfe unserer Elternschaft. Wir wollen weiterhin „Kindern in Not“ ein Zuhause ermöglichen!

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, schauen sie doch einfach auf die Homepage (www.kiku-ev.de, www.facebook.com/KiKu.ev) und informieren sie sich über die aktuellen Berichte und Newsletter des Kinderhauses.